



Contribution ID: 153

Type: Vortrag

Was wurde aus den neuen Vätern? Konstruktionen der Vaterrolle im ersten Lebensjahr des Kindes und ihre Auswirkungen auf die Beziehung zwischen Vätern und ihren Töchtern und Söhnen im beginnenden Erwachsenenalter

Tuesday, 6 September 2022 17:25 (20 minutes)

In den letzten 30 Jahren übernahmen die neuen Väter zunehmend Aufgaben, die traditionell den Müttern zugeordnet waren. Während die direkten Folgen gut erforscht sind, fehlen Studien über langfristige Effekte, wobei der Beziehungsaspekt von besonderem Interesse ist. Unter Rückgriff auf die Längsschnittstudie „Familienentwicklung im Lebenslauf“ wird dieser Frage nachgegangen.

Zur Erfassung der Väterrollen 3 Monate nach Geburt des Kindes wurde der Elternschaftsfragebogen (Nickel & Vetter) verwendet. Clusteranalytisch fanden sich drei Typen: 1. Familienorientierte neue Väter, 2. Berufsorientierte Väter, 3. Traditionelle Väter. Die Hypothese war, dass sich in der Emerging Adulthood die Beziehungen zwischen den neuen Vätern und ihren Kindern positiver gestalteten.

Die Vater-Kind-Beziehung wurde mit dem Zweierbeziehungsbogen (Cierpka), die Kind-Vater-Beziehung mit dem Inventory of Parent and Peer Attachment (Armsden & Greenberg) erhoben. Signifikante Befunde zeigten sich nur bei der Vater-Kind-Beziehung. Die traditionellen Väter berichteten eine höhere Beziehungsqualität: Aufgabenerfüllung, Affektive Beziehungsaufnahme. Ähnliche Muster ergaben sich bei kindbezogenen Outcomevariablen.

Primary authors: ROLLETT, Brigitte (Universität Wien); MARSCH, Stephan (University of Vienna)

Presenters: ROLLETT, Brigitte (Universität Wien); MARSCH, Stephan (University of Vienna)

Session Classification: RG Paarbeziehung und Familie

Track Classification: Klinische Psychologie und Psychotherapie